

Beratung an der Europaschule Köln

- Gesamtschule Zollstock -



Vorbemerkungen

Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich - ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen - Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer und bezieht sich auf die geltenden Erlasse und Bestimmungen (siehe Schulgesetz, ADO etc.).

Die Europaschule verfügt zusätzlich über ein erweitertes Beratungsangebot. Dieses erweiterte Beratungsangebot gilt für die Sekundarstufen I und II. Im Beratungsteam der Schule arbeiten BeratungslehrerInnen, SozialarbeiterInnen und SozialpädagogenInnen zusammen. Das Beratungsteam wird durch das Streitschlichtungsteam ergänzt. Die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlicher Ausbildung und Qualifikation erhöht die Beratungskompetenz des Teams.

Das vorliegende Beratungskonzept ist Bestandteil des Schulprogramms und bezieht sich ausschließlich auf die Arbeit des Beratungsteams.

Grundlagen der Beratung

Schulberatung ist primär ein Angebot. Tragende Prinzipien für Beratungsgespräche sind die Freiwilligkeit der Inanspruchnahme, Vertraulichkeit, Unabhängigkeit von Interessen Dritter und die Orientierung an den Entwicklungschancen der Ratsuchenden. Diese Prinzipien haben überdauernde Gültigkeit. Darüber hinaus muss das Beratungskonzept den sich verändernden Bedingungen ständig neu angepasst werden.

Schulberatung dient der Verbesserung der Bildungschancen durch Orientierungs- und Entscheidungshilfen. Dabei sie von einem systemischen Ansatz aus, d.h. sie arbeitet ressourcenorientiert und betrachtet das Individuum in seinem sozialen Umfeld.

Beratungsanlässe:

- schulisches Lernen
- Laufbahnfragen
- zwischenmenschliche Konflikte
- Verhaltensprobleme

Schulberatung hat die Aufgabe, die Bildungs- und Ausbildungswege und die dem Einzelnen im Bildungssystem angebotenen Möglichkeiten des Lernens transparent zu machen. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler, ihre individuellen Möglichkeiten zu erkennen und ihre Bildungs- und Ausbildungsziele durch optimale Nutzung der schulischen und außerschulischen Angebote zu erreichen.

Für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ist das Beratungsteam eine direkte Anlaufstelle in der Schule. Im Rahmen der Netzwerkarbeit kooperiert das Beratungsteam mit außerschulischen Institutionen.

Aufgaben der Beratung

1. Beratung, Betreuung und Anleitung einzelner Schülerinnen und Schüler

- 1.1. Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen
- 1.2. Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit Problemen im sozialen Bereich
- 1.3. Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit Problemen im affektiv-emotionalen Bereich
- 1.4. Einbeziehung außerschulischer therapeutischer Maßnahmen bei Bedarf
- 1.5. Einsatz von fördernden und präventiven Maßnahmen (Fördergruppen, Drogenprävention etc.)

2. Beratung, Betreuung und Anleitung von Schülergruppen

- 2.1. Vermittlung bei Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler untereinander oder bei Beziehungsproblemen zwischen Schülern, Eltern und Lehrern
- 2.2. Beratung von Schülern, Eltern und Lehrern bei Störungen des allgemeinen Schullebens (Konfliktberatung)
- 2.3. Anleitung und Betreuung von Schülergruppen in Offenen Stationen, Freizeitprojekten, Fördergruppen oder anderen Organisationsformen mit der Zielsetzung der Selbstfindung und sozialen Stabilisierung des Einzelnen bzw. der Schülergruppe
- 2.4. Lernen und Trainieren von Gruppen für einzelne Schülerinnen und Schüler mit sozialen oder besonderen schulischen Schwierigkeiten

3. Schullaufbahnberatung und Berufszielfindung

- 3.1. Kooperation mit den Grundschulen beim Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I
- 3.2. Beratung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern über Schullaufbahn und Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II
- 3.3. Entscheidungshilfen für Schülerinnen und Schüler bei der Wahl und Korrektur von Fächern, Kursen und Förderangeboten (Bildungsberatung)
- 3.4. Informationen und Hilfen über Ausbildungsmöglichkeiten in schulischen und beruflichen Bereichen
- 3.5. Kooperation mit außerschulischen Institutionen und Betrieben bei der Ausbildungsberatung

4. Elternberatung

Das Beratungsangebot der Europaschule wendet sich auch an einzelne Eltern oder Elterngruppen im Hinblick auf ihre Aufgabe als Erzieher der Kinder, die unsere Schule besuchen.

5. Systemberatung

- 5.1. Beratung und Mitarbeit bei der Erarbeitung pädagogisch-didaktischer und organisatorisch-konzeptioneller Modelle im Rahmen der Schulprogrammarbeit (Ganztagskonzepte, Fördermaßnahmen, Freizeitangebote etc.)
- 5.2. Mitarbeit bei der internen Lehrerfortbildung

Aufgabenverteilung innerhalb des Beratungsteams

Die Beratungsteammitglieder nehmen ihre Aufgaben schwerpunktmäßig wahr. Dabei entstehen aufgrund der praktischen Gegebenheiten und der erlassmäßigen Zuweisungen Überschneidungen der Tätigkeiten. Die Schwerpunkte werden innerhalb des Beratungsteams abgesprochen.

Organisation innerhalb der Beratung

Um den Informationsfluss zu sichern und die Beratungsarbeit zu koordinieren, finden regelmäßige Teamsitzungen aller Beteiligten statt. Das Beratungsteam, das nach diesem Beratungskonzept arbeitet, wird durch weitere Personen aus dem Kollegium ergänzt (s. [„Beratungsteam“](#), Homepage ESK).

Beratungsschwerpunkte

SozialpädagogInnen/ SozialarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none">- Organisation des Freizeitbereichs- Beratung von Schülern, Eltern und Familien bei sozialen und emotionalen Problemen sowie bei Lernproblemen- Einbeziehung außerschulischer Hilfsangebote wie der Jugendhilfe Köln e.V. (bei Bedarf)- Beratung, Betreuung und Anleitung von Schülergruppen- Arbeit am Schulprogramm- systemische Gruppen- und Einzelberatung- Soziales Gruppentraining- Zusammenarbeit mit externen und internen Helfersystemen- Gesundheitserziehung und Drogenprophylaxe
BeratungslehrerInnen	<ul style="list-style-type: none">- Beratung von Grundschulern und Grundschulleitern- Aufnahme des jeweils neuen 5. Jahrgangs- Wahlsprachen- u. Wahlpflichtberatung- Schullaufbahnberatung in Einzel- und Gruppengesprächen (Schüler, Eltern, Lehrer)- Konfliktberatung- Berufsorientierung- Koordination von Förderprojekten im Zusammenhang mit der Berufsorientierung- Kontakt zu den Berufskollegs, Jugendwerkstätten etc.- Kooperation Schule u. Wirtschaft / Koordination der Arbeit mit den Partnerbetrieben- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Köln und der Jugendhilfe Köln e.V.- Beratung und Organisation beim Übergang zu weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II- Systemberatung / Arbeit am Schulprogramm